

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105584
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Kopie	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mischbiotop aus Gehölzbestand und Offenland

Im Osten, beim Krankenhauseingang handelt es sich um einen waldartigen Eichen-Mischbestand, der wahrscheinlich (insbesondere ein Teil der Sträucher) auf Pflanzung zurückgeht, dabei aber naturnah wirkt. Dieser Bereich beinhaltet im Norden einen alten Knickwall, dessen Bewuchs völlig im Bestand aufgeht. Nach Westen fasert sich der Bewuchs zunehmend zu einem Pioniergehölz auf bzw erscheint als lockerer Eichenkrattbestand; schließlich sind nur noch Sträucher vorhanden, die - insbesondere Hasel - größtenteils gepflanzt sind. Spontane Sträucher sind dagegen gerodet und als Schreddergut, wie auch weitere Gartenabfälle an Ort und Stelle deponiert. Die Grasflur ist - insbesondere bei den gepflanzten Sträuchern - ruderalisiert und hat Höhen von 0,5-2m. Es gibt aber auch gänzlich offene Bereiche mit einer niedrigen Trockenrasenflur, in der der vom Aussterben bedrohte Ausdauernde Knäuel wächst. Auch einige Besenheide-Plaggen kommen vor, die teilweise mit Schreddergut überschichtet wurden. Ganz im Westen befindet sich ein modelliertes Becken, bewachsen mit ruderaler Grasflur und auf den Stock gesetzten Erlen. Zitterpappeln sind fast überall, wenigstens in der Krautschicht, präsent.

Im November waren die offenen Bereiche gemäht, Ruderalstauden im Bereich der gepflanzten Büsche waren stehengeblieben, tiefe Reifenspuren waren geblieben und dicke Schichten faulenden Mahdguts, worunter die Vegetation abstarb. Sicher gut gemeint, das Mähen, und auch eigentlich sinnvoll, aber durch die Art der Durchführung, die von Unverständnis zeugt, stark biotopschädigend.

2016: Der TMZ und TCT Bereich hat sich etwas ausgedehnt und war zum Kartierzeitpunkt sehr artenreich ausgeprägt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	45 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	wx	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
1	3			20 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		
1	4			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	5			5 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Unfallkrankenhaus	Hochwert (Y)	5929392
Nachbarnutzung/en	Krankenhaus /-Parkplatz	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Rechtswert (X)	578035	Gemarkung	Boberg (605)
Bezirk	Bergedorf	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/>		
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Boberg [HH-2048 / Anteil: 91%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

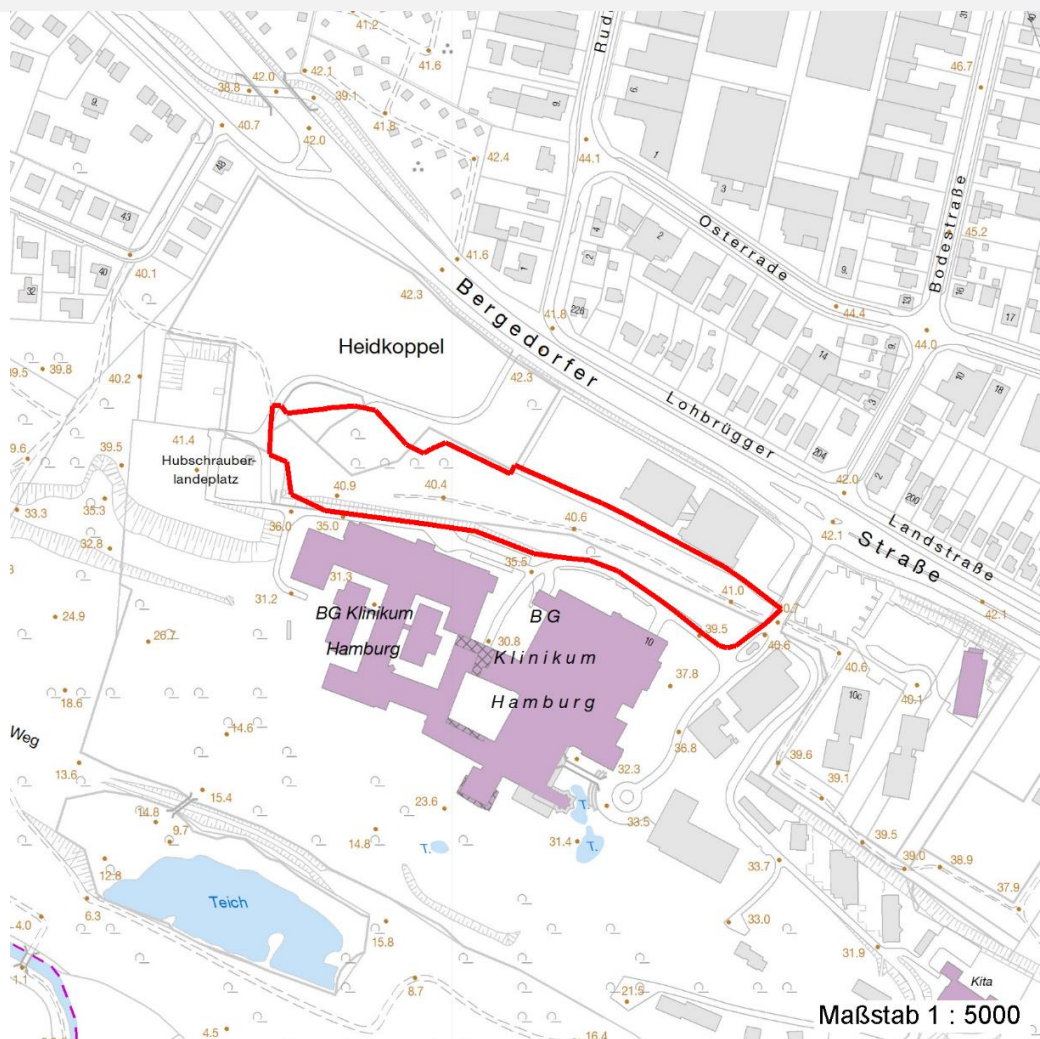
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	55 76
Bearbeitung	CLA	Kartierung	15.08.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105584	64083	7828	55	10.10.2007	K	7830	76
105584	119553	7828	817	11.10.2017	N		
105584	59042	7628	187	15.07.1998	<	7830	29
105584	63964	7828	105	30.07.1998	<	7830	10060

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57326	0	7828_55_150816_3.JPG	
57327	0	7828_55_150816_2.JPG	
57328	0	7828_55_150816_1.JPG	
57329	0	7828_55_150816_4.JPG	
57330	0	7828_55_150816_6.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

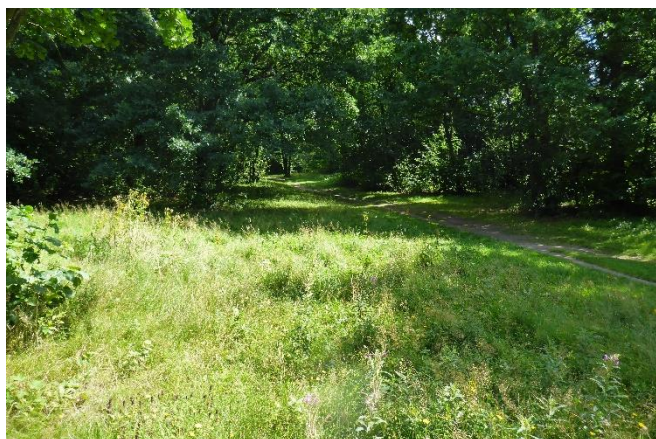
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57331	0	7828_55_150816_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Lärmbelastung Stark schädliche Pflege: Gehölzpflanzung und Ausbringung von Gartenabfällen an pot. Trockenrasenstandort. Abtöten von existenter Trockenrasen-/Heidevegetation durch Auflage von Mahdgut. Störungen durch Wanderweg Vertritt Intensive Nutzung oder Pflege Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für die Erholung
Maßnahmen	Hoher Anteil von Störungszeigern Einstellung der Nutzung oder Pflege, wenn sie so falsch läuft wie derzeit Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Mahd ist ok, wenn Schnitt abtransportiert wird

Foto

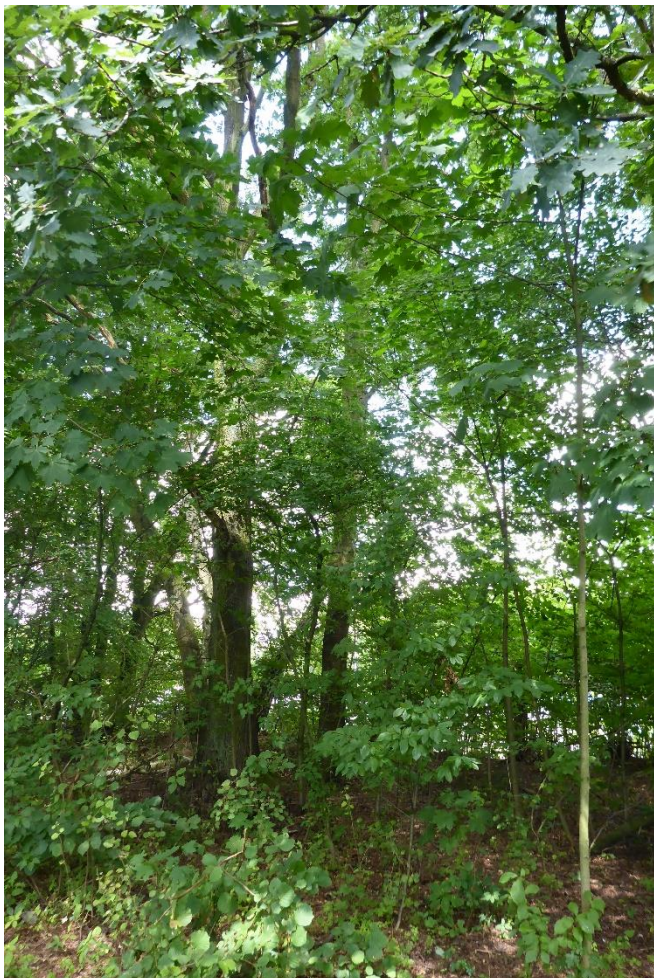
Fotodatei	7828_55_150816_3.JPG	Fotodatei	7828_55_150816_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7828_55_150816_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7828_55_150816_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	erheblicher Fremdholzanteil (>= 10%) (wx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Aufgrund mangelnden Alters nicht als LRT 9190 eingeordnet.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	45 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	h																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l																	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	l																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																	
Campanula latifolia (Breitblättrige Glockenblume)	7	w												b	0	3	3		
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																	
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h																	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w																	
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	l												b	1	3	1	V	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	z																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	l																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z																	
Geranium robertianum (Stinkender Storchnabel)	7	z																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																	
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	z																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w																
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w																
Oenothera spec. (Nachtkerze)	7	l																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l																
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	l																
Robinia pseudoacacia 'Tortuosa' (Robinie)	7	z																
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	l																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	l																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w															D	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	2	1	
Anzahl Arten														42				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	Biotoptyp	ZH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Sonstige Strukturen: +/- offener Bereich	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105584
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt 55 76
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,7
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X																
Berteroa incana (Graukresse)	7	X																
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	X																
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X																
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z												3			V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X																
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X																
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X																
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	X																
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	X															V	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	X																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X																
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X																
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	X												3			3	
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X																
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X															V	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X																
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X																
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	X																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X																
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	X																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X																
Scleranthus perennis (Ausdauernder Knäuel)	7	I												1	3	3	V	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	X																
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X																
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X														D		
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	I																
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	X																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X																
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	5	1	
Anzahl Arten														44				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz	(gelegentliche) Mahd (m)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105584
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	55 76
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17514,0038
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	mo - moosreich

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein